

«Umkehren geht nicht.» Warum nicht? Die Benediktinerin Silja Walter gibt im gleichen Gedicht eine Antwort: «Das Leben liegt immer vorne.» Diese Pilgerreihe nimmt dieses Bild ernst. Wege prägen unser Leben: Wir gehen durch Geschichten hindurch, über Abgründe hinweg, mit über-raschenden Ausblicken und neuen Perspektiven. Im Gehen liegt Freiheit. Und im Pilgern liegt Aufbruch – manchmal auch Ausbruch aus dem Gewohnten.

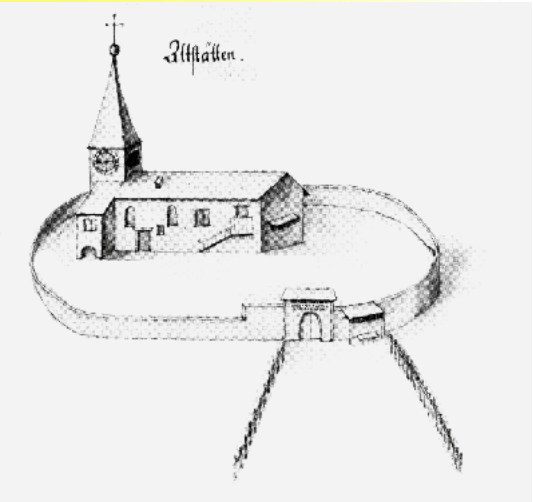
Schon im Mittelalter machten sich Frauen rund um die Äbtissin Katharina von Zimmern mehrmals im Jahr auf den Weg: vom Fraumünster nach Altstetten, dem damals bekannten Wallfahrtsort mit Marienheiligtum. Sie verliessen den Alltag und kamen dem näher, was ihnen heilig war. Heute sind es oft Menschen, die einen Weg nach innen suchen: mehr Nähe zu sich selbst, ein Stück Weite, einen Moment der Stille, in dem niemand etwas von einem erwartet.

Unsere Pilgerreihe verbindet beides: Drei Touren führen auf historischen Spuren von Pilgern und Pilgerinnen in und um Zürich. Zwei Touren laden ein zu einem spirituellen Weg in die Stille und zu sich selbst. Den Abschluss bildet ein Konzert von Liedern mittelalterlicher Pilgerinnen. Wer mitgeht, braucht kein Vorwissen – nur eine Anmeldung, Neugier und Lust auf einen Weg, der weiterführen darf.

1 – Tour:
Aufbrechen und Ankommen – Auf den Spuren der Fraumünster-Äbtissinnen

Während Jahrhunderten pilgerten die Äbtissinnen des Fraumünsters fünfmal jährlich zum damaligen Marien-Wallfahrtsort Altstetten. Wir nehmen diesen Weg unter die Füsse, allerdings in unserer heutigen, so anderen Welt. Aber mit denselben Fragen und Anliegen. Wo kommen wir an? Katharina von Zimmern veränderte durch einen mutigen Entscheid ihre Umwelt. Wozu haben wir Mut? Wo sind unsere heiligen Orte, zu denen wir meditierend pilgern und bei denen wir Kraft tanken können?

ROUTE	Fraumünster – Alte Kirche Altstetten
LEITUNG	Irene Gysel, ehem. Kirchenrätin und Fernsehredaktorin, Autorin
WANN	Samstag, 23. Mai, 9:30–14:00 Uhr Im Anschluss Suppe im Bistro.
KOSTEN	Kollekte (Richtwert 15.–, inkl. Suppe)



2 – Tour:
Heilige Orte, Pilgerprozessionen und ein Hirsch mit leuchtendem Geweih

Von bronzezeitlichen Weihegaben im Zürichsee und im Fluss, von römischen Tempeln und christlichen Kultstätten auf Inseln und erhabenen Hügeln an den Ufern der Limmat erfahren wir bei diesem Gang durch die Altstadt. Dabei gehen wir der Frage nach, wie heilige Orte entstehen und welche Wege zu ihnen führen. Zum Abschluss pilgern wir vom Fraumünster hinauf nach «Jerusalem», geradeso wie die Äbtissinnen und Chorfrauen es während Jahrhunderten getan haben.

ROUTE	Altstadt
LEITUNG	Barbara Hutzl-Ronge, Autorin von <i>Magisches Zürich – Wanderungen zu Orten der Kraft</i>
WANN	Donnerstag, 28. Mai, 17:15–19:30 Uhr
KOSTEN	Kollekte (Richtwert 15.–)



3 – Tour:
Vor- und Rückwärts in der Zeit – Durch den Wald zu «Unserer Lieben Frau zu Altstetten»

Jahrhundertlang gehörte Uitikon zur Wallfahrtskirche «Unserer Lieben Frau zu Altstetten», der heutigen Alten Kirche Altstetten. Ob's stürmte oder schneite: Jeden Sonntag mussten die Dorfleute von Uitikon nach Altstetten zum Kirchgang, ebenso mit Neugeborenen zur Taufe und Verstorbenen zur letzten Ruhestätte. Auf diesem historischen Kirchweg pilgern wir durch den Wald auf den Spuren unserer Vorfahren bis zur ehemaligen Wallfahrtskirche.

ROUTE	Ref. Kirche Uitikon – Alte Kirche Altstetten
LEITUNG	Esther Hüppi, Ortsmuseum Altstetten
WANN	Dienstag, 2. Juni, 17:15–19:30 Uhr Im Anschluss Suppe im Bistro.
KOSTEN	Kollekte (Richtwert 15.–, inkl. Suppe)



4 – Tour:
**Umkehren geht nicht –
Mit Dichterinnen am Wasser
entlang**

Auf unserem Weg begegnen wir Silja Walter und anderen Dichterinnen verschiedener Epochen. Wir lassen uns von ihren spirituellen Gedanken und von der Kraft ihrer Worte berühren. Die Gedichte sind immer auch als kreativer Widerstand gegenüber Unzumutbarem und als Überwinden von Grenzen zu verstehen. Ihre Worte können auch uns ermutigen, uns zu befreien und unseren Weg zu gehen. Die Pilgertour schliesst mit einer poetischen Andacht im Kloster Fahr ab.

ROUTE	Alte Kirche Altstetten – Kloster Fahr (Gehzeit 2 h / 7 km)
LEITUNG	Priorin Irene Gassmann, Kloster Fahr, und Monika Hirt, Pfarrerin
WANN	Samstag, 13. Juni, 9:30–15:00 Uhr
KOSTEN	Kollekte (Richtwert 15.–)

5 – Tour:
Unterwegs zu mir

Pilgernde unterwegs haben im Laufe der Geschichte viel bewegt, im Herzen und für die Welt. Wir machen uns auf den Pilgerweg mit dem Ziel, in Verbindung zu kommen: mit mir selbst, miteinander, dem Wald, mit Gott. Wir nehmen uns die Auszeit vom Alltag und gehen mit biblischen und anderen Sätzen in die Stille am Uetliberg.

ROUTE	Ringlikon – Luftseilbahn Felsenegg (Gehzeit 2 h 20 min / 7.8 km)
LEITUNG	Muriel Koch, Pfarrerin, und Franziska Bark Hagen, Pilgerpfarrerin
WANN	Samstag, 27. Juni, 8:30–12:30 Uhr
KOSTEN	Kollekte (Richtwert 15.–)

6 – Konzert:
**Die Pilgerin –
Ensemble Per-Sonat**

Pilgern im Mittelalter – eine spirituelle Verpflichtung, Sehnsucht oder Abenteuerlust? Das Programm erzählt von berühmten Frauen wie Eleonore von Aquitanien oder Margarete von Beverley, die eine Pilgerfahrt nach Jerusalem, Santiago di Compostela oder Rom unternahmen. Volkstümliche Lieder wie auch monastische Lieder aus den Klöstern transportieren überschwänglich-kraftvoll sowie zart und einfühlsam zugleich die kontemplative Freude vergangener Lebenswelten.

PROGRAMM	Wallfahrtslieder aus dem Llibre Vermell de Montserrat, Codex Calixtinus, u. a.
EINFÜHRUNG	Eva Fischlin, Kulturanthropologin
WANN	Sonntag, 5. Juli, 18:30 Uhr
KOSTEN	Kollekte (Richtwert 30.–)

Die Teilnehmer:innenzahl ist beschränkt.
Anmeldung und Details zu allen Routen unter:
pilgerzentrum-zuerich.ch



Cover: Amy Woodward / Connected Archives



Das Leben liegt
immer vorne
Im Pilgern
aufbrechen

